




Geräteprüfkarte für Rettungszyylinder		
für Prüfausstattung mit elektronischem Messwertgeber 176717000		
Gerätetyp:	Baujahr:	LUKAS
Seriennr.:		
Gerätehalter:		
Vorschriften:	- Betriebsanleitung (Gerät) - GUV-G 9102 - Betriebsanleitung (Prüfmittel)	Prüffrist:
		- gemäß GUV-G 9102 - nach einer Instandsetzung

Grundsätzliche Sicherheitshinweise:

 **WARNUNG / VORSUCHT / ACHTUNG!**
Zur Prüfung von Geräten ist IMMER die persönliche Schutzausrüstung zu tragen!

 Verwenden Sie zusätzlich auch IMMER eine ausreichende Abschirmung*) bei Durchführung der Prüfungen!
LUKAS Rettungsgeräte dürfen nur mit LUKAS-Prüfmitteln geprüft werden!

*) Eine geeignete Abschirmung erhalten Sie bei Ihrem autorisierten LUKAS-Händler oder LUKAS direkt!

 **HINWEIS:**
Prüfen Sie vor Verwendung dieser Prüfkarte die Aktualität der Karte und verwenden Sie nur die neueste Version.
Die neuesten Geräteprüfkarten erhalten Sie auf der LUKAS-Internetseite oder bei LUKAS direkt.

Benötigte Prüfmittel für Kombigeräte:

- Hydraulikaggregat (**Betriebsdruck beachten**)
- Prüfmanometer
- Prüfrahmen für Rettungszyylinder
- Messwertgeber
- Stoppuhr
- geeignete Schutzabschirmung

Auswertung:

Befund:					
Instandgesetzt am:					
Zum Einsatz freigegeben am:					
Gesperrt / nicht mehr zum Einsatz freigegeben am:					
Unterschrift des Prüfenden:					

Sichtprüfung:

Prüfungen	Sollwert	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis
Zylinder und Kolbenstange ohne Beschädigung und Deformation					
Krallen vorhanden und richtiger Sitz der Krallen					
Zustand der Krallen (keine Ausbrüche oder Risse)					
Allgemeine Dichtheit (Leckagen)					
Gängigkeit des Sterngriffs					
Kolbenhub in voller Länge möglich	1)				
Beschilderung vollständig und lesbar					
Knickschutz vorhanden und unbeschädigt					
Kupplungen leicht kuppelbar					
Staubschutzkappen vorhanden					
alle Schlauchleitungen unbeschädigt					
Alter der Schlauchleitungen hat 10 Jahre noch nicht erreicht (siehe Prägedatum)					

1) Die Sollwerte sind aus der Sollwerttabelle für LUKAS Rettungsgeräte zu entnehmen und in die Prüftabelle einzutragen.

Bemerkungen zur Sichtprüfung:

Funktionsprüfung:

Prüfungen	Sollwert	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis
Umgebungstemperatur während der Funktionsprüfung °C / °F	15...35 / 59...95				
Druck bei laufender Pumpe (p_1 in bar)					
Druck beim Ausfahren des Zylinders (p_2 in bar)					
Differenzdruck p_{DIFF} ($p_{DIFF} = p_2 - p_1$)	2)				
Kolbenausfahrzeit, vollständig und unbelastet (in Sekunden)	3)				
Kolbeneinfahrzeit, vollständig und unbelastet (in Sekunden)	3)				
Druckkraftprüfung	2)				
Druckhalteprüfung Druck- bzw. Kraftabfall nach 1 min.	max. 10%				
Keine weitere Bewegung bei Loslassen des Sterngriffes während des Öffnens bzw. Schließens	4)				

2) Die Sollwerte sind aus der Sollwerttabelle für LUKAS-Rettungsgeräte zu entnehmen und in die Prüftabelle einzutragen.

3) Entsprechend der Fördermenge des verwendeten Prüf-Hydraulikaggregates müssen Sie die jeweiligen Sollwerte aus den Diagrammen (siehe Sollwerttabelle) entnehmen und an der Stelle „Sollwert“ in die Prüftabelle eintragen. Die Fördermenge können Sie den Technischen Daten des Hydraulikaggregates entnehmen (evtl. auch dem Typenschild des Hydraulikaggregates). [Zeitliche Abweichungen von $\pm 15\%$ sind akzeptabel]

4) Der Sterngriff muss selbstständig in Neutralposition zurückgehen und die Kolbenstange darf Ihre Lage nach dem Zurückfahren in die Neutralposition nicht mehr verändern (kein Nachlaufen). Ansonsten Ventilprüfung.

Bemerkungen zur Funktionsprüfung: